Happy Birthday, Joseph

...damit fing alles an, doch wie wird es enden?

Von Nightprincess

Kapitel 4: Karneval in Domino

Wer hatte die äußerst bescheuerte Idee, den Karneval auch nach Japan zu bringen? Den müsste man verklagen! Seit einigen Tagen sieht Domino aus, als wäre man in Rio de Janeiro oder in Venedig! Gott sei Dank ist heute der letzte Tag von diesem bunten Treiben! Leider hat Tea mich ausgerechnet heute dazu überredet am Fest-Umzug teilzunehmen, weil heute doch Aschermittwoch ist und das Ende des Karnevals in Domino! Womit hab ich das bitte verdient? Und wieso hab ich mich dazu überreden lassen, mich von Tea an einem Mittwochmorgen in meinem Schlafzimmer in dieses lächerlich enge Kostüm stecken zu lassen?

"Wieso musste ich in das Kostüm eines schwarzen Ninjas schlüpfen?"

Tea zupft an meinem Kostüm herum, verbirgt meine blonden Haare unter einer schwarzen Maske und lächelt mich zuckersüß an.

"Weil es Deine Figur betont! Vielleicht triffst Du ja Deine Angebetete, der Du zum Valentinstag diese Pralinenschachtel geschenkt hast! Mai ist nicht da!"

Ich ziehe meine schwarz gefärbten Augenbrauen unter der schwarzen Ninja-Maske zusammen.

"Soll das etwa bedeuten, ich soll meine ganzen Bemühungen aufgeben, Mai für mich zu gewinnen?"

Sie schüttelt lächelnd den Kopf.

"Aber nicht doch, aber sei doch mal ehrlich. Ist Mai nicht etwas zu alt für Dich? Sie ist außerdem ständig unterwegs, willst Du etwa darauf warten, bis Mai irgendwann irgendwo heimisch wird? Kannst Du Dir Mai als brave Ehefrau vorstellen?"

Woah, nun mal langsam!

"Wer redet denn hier bitte vom Heiraten? Ich bin doch erst 18!"

Tea zuckt mit den Schultern. Ich ziehe meine Augenbrauen hoch und schüttle den

Kopf.

"Sag jetzt nicht, Yugi hat sich mit Dir verlobt!"

Ein kurzes, leicht verschämtes Nicken von ihr lässt mich laut Aufseufzen.

"Wann?"

Tea lächelt mich mit ihrem Strahlelächeln an und zeigt mir voller Stolz ihren silbernen Verlobungsring.

"Gestern auf der Party."

Huh?

"Welche Party?"

Ein ganz böser Blick von ihr lässt mich heftig zusammenzucken, irgendwie erinnert mich der Blick wage an den Blick, den Kaiba mir immer zuwirft, aber das kann auch an der blauen Augenfarbe liegen.

"Die Party, die Duke Devlin in seinem Spieleladen gemacht hat, die Party, zu der wir alle eingeladen waren, die Party, zu der Du nicht kommen wolltest, weil Du Dich nicht verkleiden wolltest!"

Ich seufze leise und schließe die Augen, die Dank Tea schwarze Kontaktlinsen tragen.

"Ach, diese Party. Sorry, ich wusste nicht, dass Dir soviel daran lag, dass ich dort auch erscheine."

Sie seufzt resigniert.

"Schon gut, vergiss es. Dafür kommst Du aber mit uns auf diesen Fest-Umzug und wirst Dich gefälligst amüsieren, wie alle normalen Leute."

"Kaiba muss sich diese Prozedur sicher nicht gefallen lassen."

Ups. Hab ich das grade laut gesagt? Tea´s erstaunter Blick zeigt mir, dass ich tatsächlich meinen Gedanken laut ausgesprochen hab.

"Was? Ist doch so!"

Scheiße, immer wenn ich nervös bin, werd ich defensiv! Sie nickt leicht.

"Mag vielleicht stimmen, aber Kaiba ist auch nicht normal, Du schon, also wirst Du Dich gefälligst auch normal verhalten!"

Ich bin also normal, ja? Oh man, wie naiv ist dieses Mädel eigentlich? Ist es vielleicht normal, dass ich in letzter Zeit zu oft an Kaiba denke? Ist es vielleicht normal, dass ich

manchmal Tagträume habe und seine blauen Augen vor mir sehe? Ist es vielleicht normal, dass ich manchmal das Gefühl habe, dass ich sterbe, wenn ich ihn nicht für ein paar Minuten am Tag sehen kann? Ist es vielleicht normal, dass ich sogar manchmal rot anlaufe, wenn er mir über den Weg läuft und mich ansieht? Ist es vielleicht normal, dass ich ihm mehr als nötig aus dem Weg gehe, sobald ich ihn von weitem sehe? Ist es vielleicht normal, dass ich mir im selben Atemzug wünsche, dass er in meiner Nähe ist? Ist es vielleicht normal, dass ich ihn hasse und gleichzeitig küssen will? Ist es vielleicht normal, dass ich mich in einen Kerl wie Seto Kaiba ver...?

"Hey, Joey, Erde an Joey, lebst Du noch?"

Ich blinzle irritiert, während Tea´s Hand vor meinem Gesicht herumwirbelt. Ich greife nach ihrem Handgelenk.

"Nimm Deine Hand aus meinem Gesicht, Tea."

Sie verpasst mir eine leichte Kopfnuss.

"Sorry, dass die liebenswürdige Tea den mürrischen Joey aus seinem Tagtraum reißen musste!"

Ich winke resigniert ab.

"Schon gut, ich verzeih Dir!"

Sie schnaubt böse und verschränkt wütend ihre Arme.

"Joey?!"

"Ja, ist doch gut, tut mir Leid, kommt nicht wieder vor, okay?"

Frauen! Ich werde sie wohl nie verstehen! Vielleicht wäre es doch besser, wenn ich mich an Kaiba ranschmeiße, der ist wenigstens keine von diesen nervigen Frauen! Ständig wollen sie irgendetwas!

"Joey! Du hörst mir ja schon wieder nicht zu!"

Eine erneute Kopfnuss von ihr macht mir klar, dass ich ihr tatsächlich nicht zugehört habe. Ich schüttle den Kopf.

"Sorry, Tea, irgendwie ist heute nicht mein Tag. Du weißt, wie ich dieses bunte Treiben da draußen hasse! Überall nur diese widerlich gutgelaunten Menschenmassen, die nichts anderes im Sinn haben, als sich in der Öffentlichkeit lächerlich zu machen!"

Tea sieht mich strafend an.

"Wann hattest Du das letzte Mal so richtigen Spaß?"

Gute Frage.

"Beim letzten Duellmonsterturnier?"

"Joey! Das war vor über einem Jahr!"

Ich zucke mit den Schultern.

"Na und? Wo liegt das Problem?"

Die dritte Kopfnuss von ihr ist schmerzhafter, als die zwei davor.

"Du bist Joseph Wheeler, der Typ, der mit einem lachenden Gesicht für Mai seine Seele aufgibt, der Typ, der es geschafft hat, Yugi zum Lachen zu bringen, als Atemu nicht mehr bei ihm war, der Typ, der selbst einen Seto Kaiba zum Lachen bringen könnte, wenn er sich etwas anstrengt, der Typ, der...."

Huh? Ich zucke mit den Augenbrauen.

"Ist das Dein Ernst?"

"...mit Freuden....Wie? Hast Du was gesagt?"

Tea schaut mich etwas verwirrt an und ich seufze leise.

"Ich hab gefragt, ob das Dein Ernst ist."

Sie legt den Kopf leicht schief, eine Eigenschaft, die sie sich im Laufe der Zeit von mir abgeschaut hat und irgendwie fast süß aussieht.

"Ist was mein Ernst?"

Ich senke resigniert den Kopf. Und dann sagt sie zu mir, dass ich ihr nie zuhöre! Frauen!

"Dass ich Kaiba zum Lachen bringen könnte, wenn ich mich anstrenge und ich meine nicht dieses gehässige Lachen, dass er mir ständig entgegenschleudert, ich mein das richtige fröhliche Lachen. Kann ich das? Kaiba zum Lachen bringen?"

Sie mustert mich argwöhnisch und ich verfluche mich dafür, sie überhaupt gefragt zu haben.

"Ich weiß zwar nicht genau, wo der Sinn daran liegen könnte, Kaiba zum Lachen zu bringen, aber ja, ich denke schon, dass Du es schaffen könntest. Wenn Du sogar Yugi zum Lachen bringen konntest, obwohl er viel lieber Tränen wegen Atemu geweint hätte, kannst Du auch einen Seto Kaiba zum Lachen bringen."

Ein kleines winziges Lächeln huscht kurz über mein Gesicht und ich bin dankbar dafür, dass die Ninja-Maske fast mein ganzes Gesicht verdeckt und Tea mein völlig hirnloses Lächeln nicht sehen kann. Ich schüttle den Kopf.

"Egal, war nur ne blöde Frage. Okay, vielleicht hast Du Recht, vielleicht hatte ich in der letzten Zeit wirklich zu wenig Spaß."

Tea lächelt triumphierend, verschränkt ihre Arme und strafft ihre Schultern, eine Geste, die sie glatt von Kaiba haben könnte.

"Vertrau meiner weiblichen Intuition!"

Ich schüttle den Kopf.

"Und was sagt Dir Deine weibliche Intuition?"

Sie hebt wie eine Lehrerin ihren rechten Zeigefinger und tippt mir damit auf den Brustkorb.

"Die sagt mir, dass Du in diesem schwarzen, hautengen Ninja-Outfit jede Frau um den Finger wickeln kannst, außer mir, versteht sich!"

Ich beiße mir auf die Zunge, um mir die Frage zu verkneifen, ob das auch für Männer gilt. Autsch!

"Na wenn Du das sagst."

"Vertrau mir!"

Ich nicke leicht, während Tea sich umdreht, zu meinem Bett marschiert und ein paar Messer und Wurfsterne aus einer Plastiktüte kramt.

"Sind die etwa echt?"

Eigentlich ne blöde Frage, aber verkneifen konnte ich sie mir anscheinend doch nicht. Tea wirft mir einen ganz bösen Blick zu, als wollte sie mich damit an die Wand nageln. Den Blick hat sie definitiv von Kaiba! Nur dieses eisige Funkeln fehlt und die Gänsehaut, die ich immer bekomme, wenn Kaiba mich so ansieht.

"Dir werde ich mit Sicherheit keine echten Ninja-Wurfsterne und Messer in die Hand drücken, Joseph Wheeler! Ex-Gangmitglied und Raufbold, der sich erst letzte Woche wieder mit irgendeinem Typen geprügelt hat, obwohl Yugi daneben gestanden hat und Dich besänftigen wollte!"

Ich ziehe wütend meine Augenbrauen zusammen und verschränke beleidigt meine Arme.

"Der Typ war selbst Schuld! Der hat mir an den Arsch gegrabscht! Seh ich etwa so aus, als wäre ich schwul?"

Die etwas zu lange Kunstpause von Tea und ihr leicht amüsierter Blick auf mein schwarzes, hautenges Ninja-Kostüm gefallen mir ganz und gar nicht. Sie schaut mir

direkt ins Gesicht und ihr amüsierter Blick beschert mir tatsächlich eine Gänsehaut.

"Klar! Eindeutig schwul!"

Meine Schulten sacken bei diesen drei Worten so ruckartig zusammen, dass ich das Knacken meiner Knochen hören kann. Ich starre völlig schockiert in Tea´s blaue Augen, die mich manchmal an Kaiba´s erinnern.

"Das meinst Du doch jetzt nicht ernst, Tea?! Ich seh in diesem Ninja-Dingsbums schwul aus?"

Sie geht einmal um mich herum, zupft ein wenig an meiner Hose und an meiner Jacke und starrt mich dann mehr als nachdenklich an.

"Jetzt wo Du es sagst, würde ich Dich tatsächlich ein wenig für schwul halten in diesem engen schwarzen Teil."

Na vielen Dank auch!

"Tea! Gib mir ein andres Kostüm! So kann ich doch nicht auf die Straße gehen!"

Höre ich mich gerade an, als ob ich sie anflehe? Egal!

"Bitte, Tea! Hast Du nicht was Andres für mich?"

Sie schüttelt den Kopf.

"Sorry, Joey. Es ist entweder das oder mein Junior High School Schulmädchenkostüm. Und für einen Kostümeinkauf ist es leider schon zu spät."

Ich schüttle heftig den Kopf.

"Bevor ich mich als Schulmädchen auf die Straße traue, bleib ich lieber zuhause!"

"Komm schon, Joey! Du siehst in Deinem schwarzen Ninja-Anzug wirklich gut aus, die Mädchen werden bestimmt begeistert sein."

Genauso wie die perversen Männer! Tea schaut mich mit einem liebevollen Blick an, der mit Sicherheit jedes Männerherz erweichen könnte und ich seufze leise.

"Okay, von mir aus! Geh ich halt als schwarzer Ninja auf diesen Fest-Umzug und nun gib mir meine Plastik-Wurfsterne und meine Spielzeug-Messer, damit ich Dich hinterher ermorden kann!"

Ein leicht pikierter Blick von ihr und ich bin lieber still und lächle sie ganz nach Joey Wheeler Manier unschuldig an.

"Wage es ja nicht, auch noch wie eine Frau zu blinzeln, damit kriegst Du mich nicht rum, kleiner Möchtegerncasanova."

Möchtegerncasanova? Soll ich über diese Bezeichnung nun gekränkt sein oder lieber nicht? Ich schüttle den Kopf. Blöde Frage!

"Ich ignoriere mal einfach diese versteckte Beleidigung. Wann fängt der Umzug eigentlich an?"

Tea schaut kurz auf ihre rosa Armbanduhr.

"In einer halben Stunde. Yugi holt uns von hier ab, deshalb hab ich mein Schulmädchenkostüm mit zu Dir gebracht. Du hast doch nichts dagegen, wenn ich mich mal schnell in Deinem Badezimmer umziehe, oder?"

Ich zucke mit den Schultern.

"Warum sollte ich, ich werd mir in der Zwischenzeit mein Gesicht schwarz färben, damit mich da draußen niemand in diesem Kostüm erkennt."

Schon gar nicht gewisse Leute wie Seto Kaiba, auch wenn ich nicht wirklich daran glaube, dass ich ihm ausgerechnet auf dem ersten Karneval-Fest-Umzug Dominos über den Weg laufe. Tea lächelt mich an, schnappt sich ihren Rucksack und verschwindet aus der Tür in Richtung Badezimmer. Ich greife nach der schwarzen Schuhcreme, trete vor meinen kleinen Schlafzimmerspiegel und schwärze mein Gesicht, damit mich keiner erkennt.

Schwarzer Ninja-Anzug mit Hose, Gürtel, passender Jacke und Handschützern, schwarze Ninja-Maske, die mein halbes Gesicht verdeckt, schwarze Ninja-Schuhe, die aussehen, als hätte ich Hufe, anstatt Füße, schwarze Kontaktlinsen, die meine braune Augenfarbe verdecken, schwarz gefärbte Augenbrauen, schwarze Gesichtstarnung und eine ganze Sammlung von Wurfsternen und Messern aus Plastik. Der perfekte Ninja! Ich erkenne nicht mal mein eigenes Spiegelbild! Niemand wird wissen, wer ich bin!

Knapp fünf Stunden später glaube ich das sogar. Nicht mal Tristan hat mich in meinem Outfit erkannt und Yugi wollte mir erst glauben, dass ich Joey bin, nachdem ich meine Kontaktlinsen raus genommen und ihm meine blonden Haare gezeigt hab. Und irgendwie macht mir dieser Karnevals-Umzug gerade richtigen Spaß, an weiblichen Fans mangelt es mir jedenfalls nicht und die paar Männchen, die mich etwas gierig anstarren, kann ich gerade so noch ertragen. Es soll bloß keiner wagen, mich anzurühren!

Überall sind Menschen, das muss fast ganz Domino sein, nach der Menschenmasse zu urteilen. Das ist ja mehr als bei Kaiba´s letztem Duellmonsterturnier und das ist wirklich eine Leistung! Die Nacht wird hier einfach mal zum Tag gemacht.

"Hey, pass doch auf!"

"Pass doch selber auf"

"Ich war zuerst hier!"

"Wem gehört denn der Schlitten?"

"Keine Ahnung! Seto Kaiba vielleicht?"

Huh? Ich dreh mich kurz um und entdecke eine schwarze Limousine, die tatsächlich das KC-Zeichen vorne auf der Motorhaube hat. Shit! Er darf mich auf keinen Fall in diesem Outfit entdecken! Panisch schaue ich mich nach einem Fluchtweg durch die Menschenmassen um und höre ganz nebenbei das plötzliche Gekreische hysterischer Frauen.

"Kann ich ein Autogramm von Ihnen haben?"

"Ich war zuerst hier!"

"Ah, ist er nicht süß?"

"So sexy, wenn er böse ist."

"Und diese blauen Augen!"

Shit, shit, shit, ich muss hier weg! Ich versuche mich durch die Menschen zu drängen und stelle erschrocken fest, dass ich mich gerade direkt neben der Kaiba Corp. befinde. Scheiße, wie bin ich denn jetzt hierher gekommen?

"Folge mir unauffällig, Ninja-Boy."

Huh? Ich dreh mich zur Seite und entdecke zu meinem Erstaunen Seto Kaiba in seinem üblichen weißen Businessdress. Ich soll ihm folgen? Aber wieso? Weiß er etwa, wer ich bin? Er wirft mir über die Schulter einen mürrischen Blick zu und ich entscheide mich einfach dafür, ihm zu folgen. Die Uhr schlägt gerade Mitternacht und der Aschermittwoch ist vorbei, aber die Nacht anscheinend noch lange nicht!

Zumindest nicht, wenn es nach Kaiba geht!

~~~~~
~~~~~